

IT-Tagung 2016

Verzahnung von Information und Enterprise Risk Management – ISO 31000 in der IT

Ralf Kimpel, CIA, CRMA, Hubert Burda Media Holding KG
Michael Schmid, CISM, Hubert Burda Media Holding KG

Agenda

- ▶ **Risk Management Association e.V. (RMA) – die unabhängige Interessenvertretung von Enterprise Risk Managern im deutschsprachigen Raum**
- ▶ **Bedeutung und Entwicklung von COSO ERM, ISO 31000 und anderen relevanten Standards im Risikomanagement**
- ▶ **Zusammenarbeit von RMA und ISACA im Arbeitskreis „IT-Risikomanagement“**
- ▶ **Gemeinsamer ISACA-/RMA-Leitfaden zur ISO 31000 in der IT**

Risk Management Association e.V. (RMA) – die unabhängige Interessenvertretung von Enterprise Risk Managern im deutschsprachigen Raum

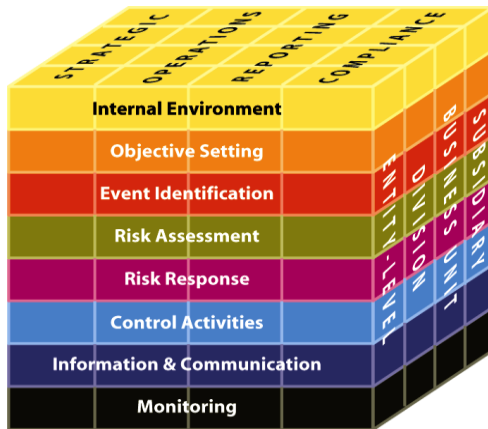
- ▶ Größtes unabhängige **Netzwerk von Risikomanagern** außerhalb der Finanzwirtschaft mit mehr als 450 Mitgliedern
- ▶ Einzige **Interessenvertretung** für Risikomanager, z.B. in der ISO oder beim IDW
- ▶ **15 Arbeitskreise**, z.B. „IT-Risikomanagement“
- ▶ **Regionale** Ansprechpartner
- ▶ Zertifizierungsprogramm zum „**Enterprise Risk Manager**“
- ▶ **Jahreskonferenz** größter ERM-Kongress in Deutschland
- ▶ **Publikationen** in der Fachzeitschrift „ControllerMagazin“ und im Erich-Schmidt-Verlag (Schriftenreihe Risikomanagement)

<https://www.rma-ev.org/>

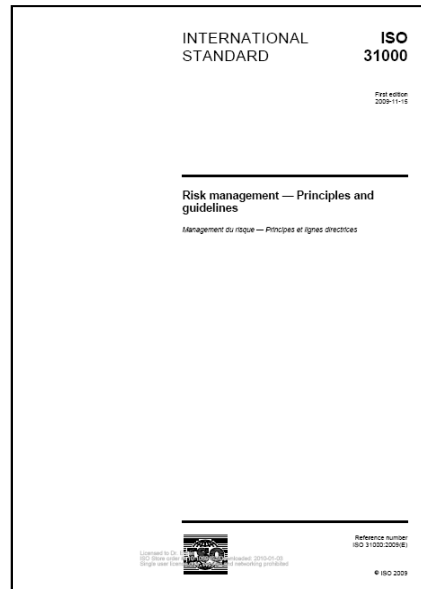
Bedeutung und Entwicklung von COSO ERM, ISO 31000 und anderen relevanten Standards im Risikomanagement

► Risikomanagement-Standards dienen zur Orientierung und als Rahmen

USA: COSO Enterprise Risk Management



Global: ISO 31000 Risk Management



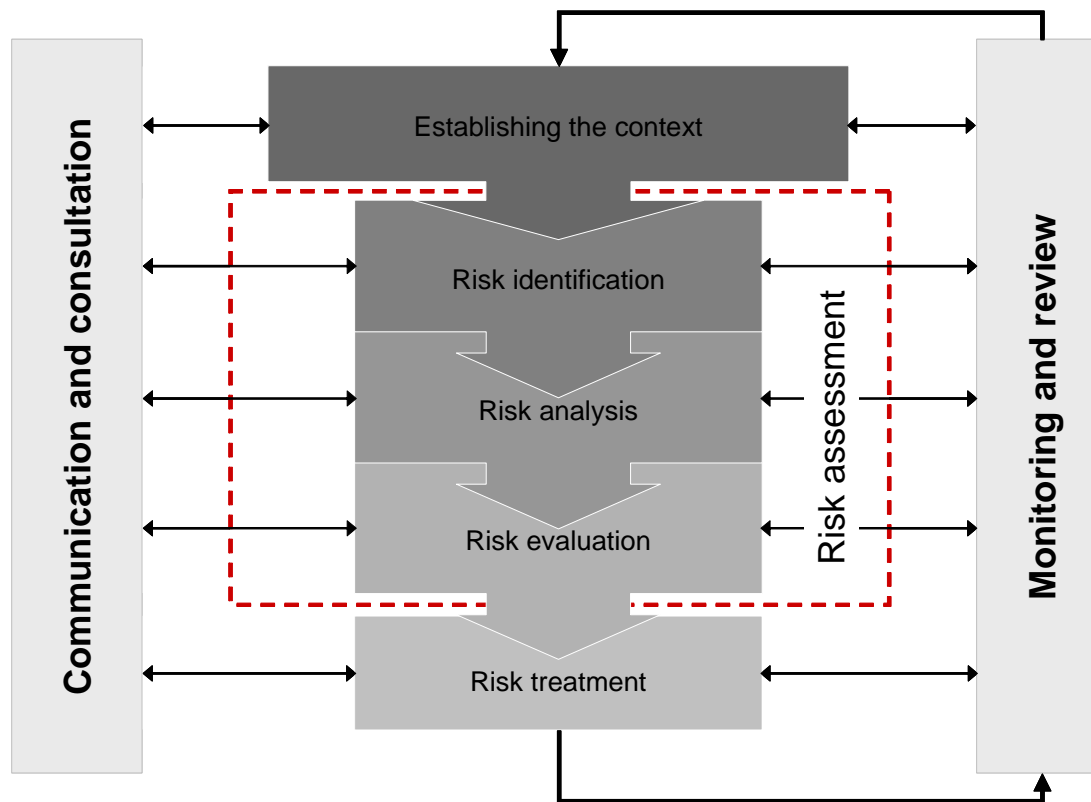
Deutschland: MaRisk Mindestanforderungen an das Risikomanagement

The image shows the cover of the German MaRisk document, titled "Rundschreiben 10/2012 (BA) vom 14.12.2012". It is addressed to "An alle Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute in der Bundesrepublik Deutschland". The document outlines the minimum requirements for risk management. Below the title is a table of contents:

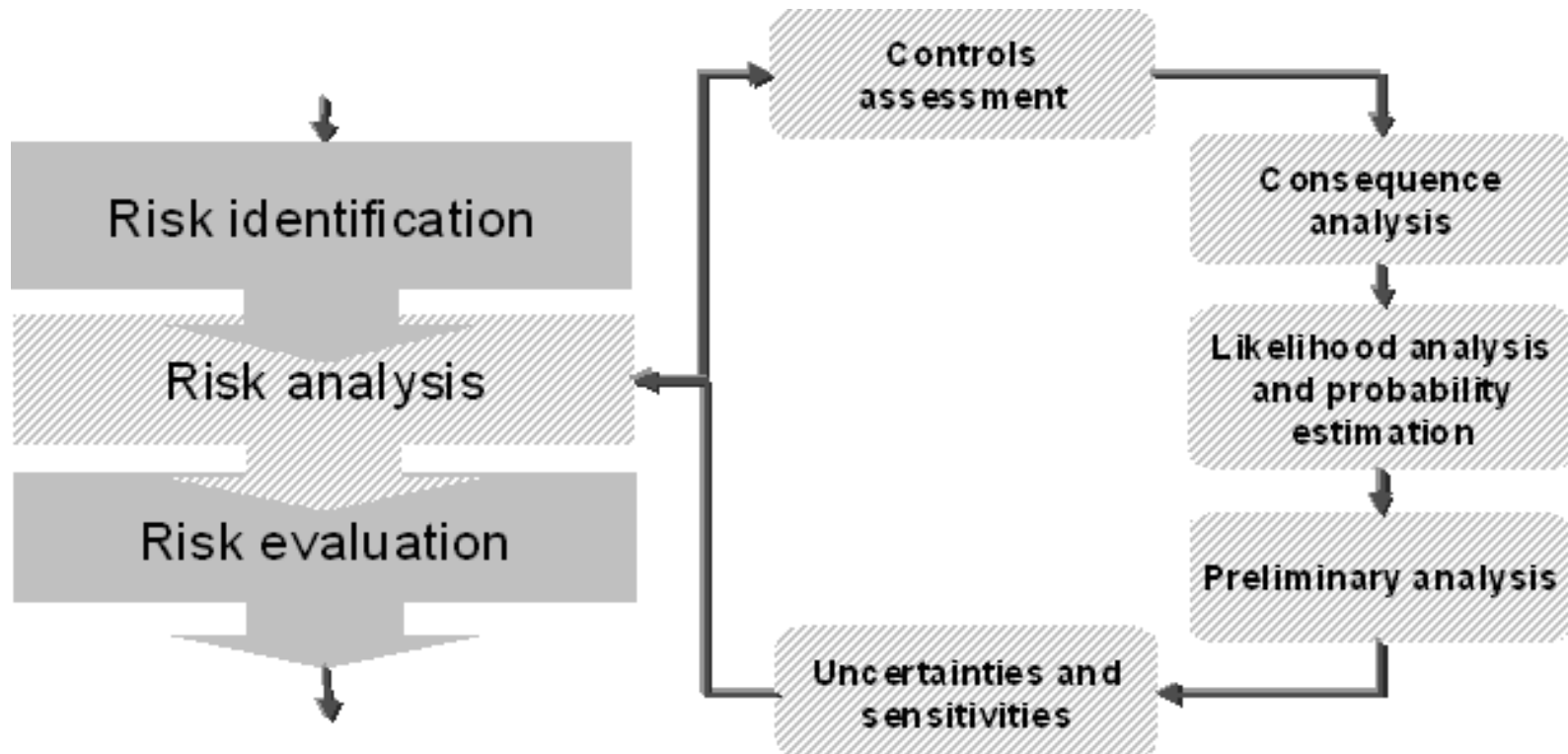
AT 1 Vorbemerkung	3
AT 2 Anwendungsbereich	4
AT 2.1 Anwenderkreis	5
AT 2.2 Risiken	5
AT 2.3 Geschäfte	5
AT 3 Gesamtverantwortung der Geschäftsleitung	6
AT 4 Allgemeine Anforderungen an das Risikomanagement	6
AT 4.1 Risikotragfähigkeit	6
AT 4.2 Strategien	8
AT 4.3 Internes Kontrollsystem	9
AT 4.3.1 Aufbau- und Ablauforganisation	9
AT 4.3.2 Risikosteuerungs- und -controllingprozesse	9
AT 4.3.3 Stresstests	10
AT 4.4 Besondere Funktionen	11
AT 4.4.1 Risikocontrolling-Funktion	11
AT 4.4.2 Compliance-Funktion	12
AT 4.4.3 Interne Revision	12
AT 4.5 Risikomanagement auf Gruppenebene	13
AT 5 Organisationsrichtlinien	14
AT 6 Dokumentation	14
AT 7 Ressourcen	15
AT 7.1 Personal	15
AT 7.2 Technisch-organisatorische Ausstattung	15
AT 7.3 Notfallkonzept	16
AT 8 Anpassungsprozesse	16
AT 8.1 Neo-Produkt-Prozess	16
AT 8.2 Änderungen betrieblicher Prozesse oder Strukturen	17
AT 8.3 Übernahmen und Fusionen	17
AT 9 Outsourcing	17

At the bottom of the page, it says "Rundschreiben 10/2012 (BA) vom 14.12.2012 - Seite 1 von 37".

▶ **ISO 31000 definiert den gesamten Risikomanagement-Prozess**



► Der Teilprozess „Risk Assessment“ wird in ISO 31010 vertieft



Zusammenarbeit von RMA und ISACA im Arbeitskreis „IT-Risikomanagement“

- ▶ **RMA Arbeitskreis „Risikomanagement“, geschlossene Gruppe**
 - ▶ Ziel des Arbeitskreises „Risikomanagement“ ist es, Hilfestellungen für Praktiker im Umfeld des Risikomanagements zu erarbeiten und den Mitgliedern der RMA zur Verfügung zu stellen.

- ▶ **ISACA-Fachgruppe „IT-Risikomanagement“**
 - ▶ Ziel der Fachgruppe „IT-Risikomanagement“ ist die Erarbeitung von Hilfsmitteln für Praxisfragen bei der Ausgestaltung eines IT-Risikomanagements, die der relevanten Zielgruppe - IT-Verantwortlichen, Risikomanagern, aber auch Linienverantwortlichen - zur Verfügung gestellt werden können.

- ▶ **Mitte 2014 Kooperation von RMA mit der ISACA-FG „IT-Risikomanagement“**

Gemeinsamer ISACA-/RMA-Leitfaden zur ISO 31000 in der IT

RMA hat in Kooperation mit dem ISACA Germany Chapter einen „**Leitfaden zur Anwendung der ISO 31000 in der IT mit Vergleich zu anderen Standards**“ veröffentlicht

- ▶ Dieses Rahmenwerk soll die Komplexität im Standardisierungs- und Methodenumfeld reduzieren
- ▶ Schafft mehr Übersicht im Umgang mit dem Thema IT-Risikomanagement



Gemeinsamer ISACA-/RMA-Leitfaden zur ISO 31000 in der IT

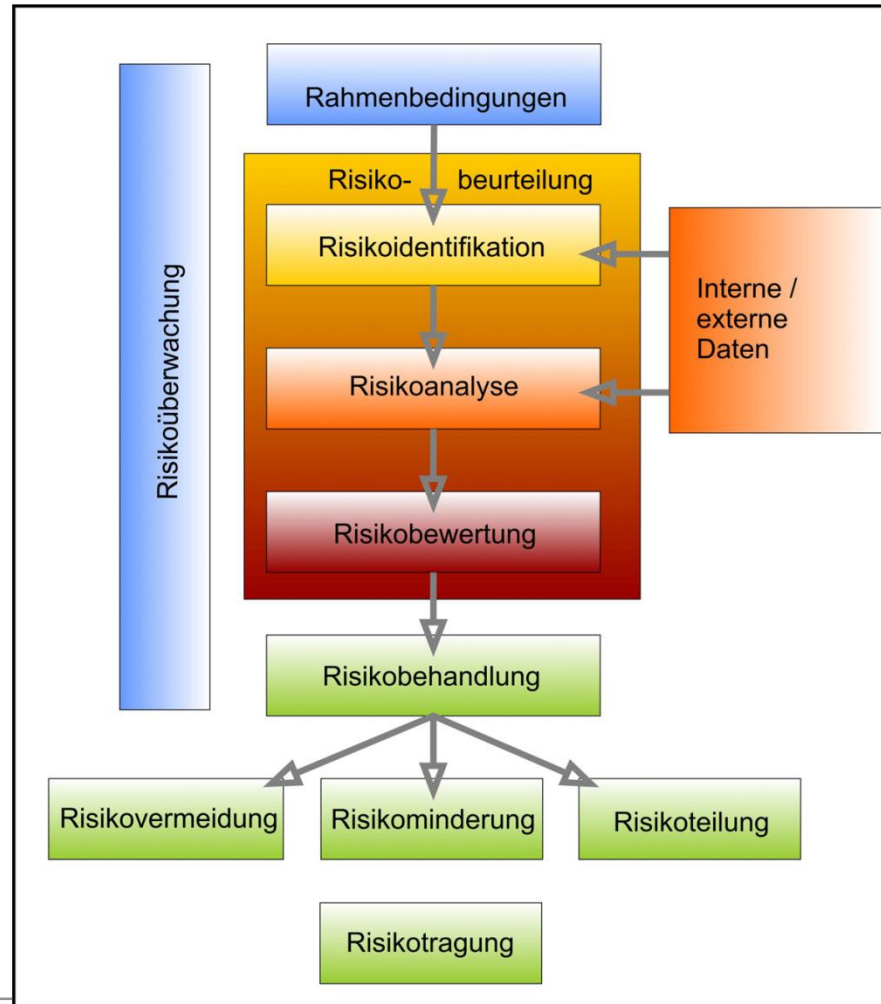
▶ Zielgruppe

- ▶ Interne IT-Revisoren
- ▶ IT-Prüfer im Rahmen der Abschlussprüfung
- ▶ IT-Sicherheits-Beauftragte
- ▶ IT-Compliance-Manager
- ▶ IT-Governance-Spezialisten
- ▶ IT-Risikomanager

▶ Ziel des Leitfadens

- ▶ beleuchtet die Vorgaben der ISO 31000 aus einem IT-bezogenen Blickwinkel
- ▶ gibt Hinweise zur praktischen Umsetzung im Bereich der IT
- ▶ die mit praktischen Beispielen unterlegt sind

Gemeinsamer ISACA-/RMA-Leitfaden zur ISO 31000 in der IT



Gemeinsamer ISACA-/RMA-Leitfaden zur ISO 31000 in der IT

▶ Risikomanagement-Prozess mit praktischen Beispielen

▶ Risikoidentifikation

- ▶ Als Hilfe zur Identifikation können **interne Quellen** herangezogen werden, dazu zählen:
 - ▶ Malware-Statistik des internen Antivirenschutzes
 - ▶ Firewall-, Proxy- und IDS-Protokolle über Eindringversuche
 - ▶ Incident-Meldungen der Mitarbeiter des Helpdesks
 - ▶ Auswertung des Vulnerability- und Patch-Managements
 - ▶ Bedrohungen aus Blogs, Foren und sozialen Netzwerken
- ▶ Jedoch sollte man auch die **externe Quellen** intensiv nutzen:
 - ▶ Die IT-Grundschatzkataloge des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)
 - ▶ Die Information Security Resources des SANS-Institutes
 - ▶ DsiN.de – Deutschland sicher im Netz
 - ▶ CERT

Gemeinsamer ISACA-/RMA-Leitfaden zur ISO 31000 in der IT

▶ Risikomanagement-Prozess mit praktischen Beispielen

▶ Risikoanalyse

- ▶ Bei der **rein technischen Risikoanalyse** sollten Werkzeuge zum Einsatz kommen, die die vorhandenen Systeme analysieren und eine erste Risikoindikation vornehmen (z.B. in „Ampelfarben“)
 - ▶ *nmap/zenmap*
 - ▶ *NESSUS*
 - ▶ *Microsoft Baseline Security Analyzer*
- ▶ Hierbei sollten interne Analyseergebnisse durch **externe Daten ergänzt** werden, um ein möglichst objektives Bild der Gesamtsituation zu zeichnen
 - ▶ Die „Schwachstellenampel“ des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)
 - ▶ <kes>/Microsoft-Sicherheitsstudie 2015
 - ▶ Informationen der SANS-Organisation

Gemeinsamer ISACA-/RMA-Leitfaden zur ISO 31000 in der IT

▶ Risikomanagement-Prozess mit praktischen Beispielen

▶ Risikobewertung

- ▶ Im Bereich der IT-Risiken ist es z.B. sinnvoll, die klassischen Werte der IT-Sicherheit, die auch in der **ISO 27001** zugrunde gelegt werden, als Wertungsmaßstab heranzuziehen: **Vertraulichkeit, Verfügbarkeit, Integrität.**






Grundwert / Bewertungsziffer	Vertraulichkeit	Verfügbarkeit	Integrität
1 unbedeutend			
2 gering			
3 spürbar			
4 kritisch			
5 katastrophal			

Gemeinsamer ISACA-/RMA-Leitfaden zur ISO 31000 in der IT

▶ **Beurteilung der ISO 31010-Methoden/Techniken (>30) im Kontext der Risikobeurteilung**

- ▶ Risikoidentifikation
- ▶ Risikoanalyse
- ▶ Risikobewertung
- ▶ IT-Eignung








▶ **Legende**

- ▶  gut geeignet gemäß ISO 31010
- ▶  sehr gut geeignet gemäß ISO 31010
- ▶  nicht geeignet gemäß ISO 31010
- ▶  für die IT geeignet (Wertung der Autoren)
- ▶  für die IT gut geeignet (Wertung der Autoren)

Gemeinsamer ISACA-/RMA-Leitfaden zur ISO 31000 in der IT

Beispiele ISO 31010-Methoden/Techniken







Wahrscheinlichkeits- und Auswirkungsmatrix

- ▶ Risikoidentifikation  
- ▶ Risikoanalyse  
- ▶ Risikobewertung 
- ▶ IT-Eignung  
- ▶ Methodikbeschreibung, etc.

Gemeinsamer ISACA-/RMA-Leitfaden zur ISO 31000 in der IT

Beispiele ISO 31010-Methoden/Techniken






Checklisten

- ▶ Risikoidentifikation  
- ▶ Risikoanalyse 
- ▶ Risikobewertung 
- ▶ IT-Eignung  
- ▶ Methodikbeschreibung, etc.

Gemeinsamer ISACA-/RMA-Leitfaden zur ISO 31000 in der IT

Beispiele ISO 31010-Methoden/Techniken

Monte-Carlo-Simulation

- ▶ Risikoidentifikation 
- ▶ Risikoanalyse 
- ▶ Risikobewertung  
- ▶ IT-Eignung 
- ▶ Methodikbeschreibung etc.

Gemeinsamer ISACA-/RMA-Leitfaden zur ISO 31000 in der IT

▶ Implementierung/Anwendung der ISO 31004 unter IT-Gesichtspunkten

- ▶ Die ISO 31004 ist **kein Standard** im engeren Sinn, sondern ein sogenannter **Technical Report**. Als Guidance soll sie den Anwender der ISO 31000 bei der Implementierung unterstützen.
- ▶ Eine wesentliche Rolle spielt dabei die **Integration in die generellen Managementprozesse**, auch in die der IT, ohne dass diese explizit erwähnt wären.
 - ▶ Anhang A: Underlying concepts and principles
 - ▶ Anwendung in der IT: einheitliche Begriffe und Definitionen finden
 - ▶ Anhang B: Application of the principles
 - ▶ Anhang C: How to express mandate and commitment
 - ▶ Anhang D: Monitoring and review
 - ▶ Anwendung in der IT: Überwachung von Systemen, Korrelation von Logging-Daten, Daily Business

Gemeinsamer ISACA-/RMA-Leitfaden zur ISO 31000 in der IT

▶ Vergleich mit drei anderen Rahmenwerken/Standards

▶ ISO/IEC 27005:2008

- ▶ ISO 27005 „Information technology - Security techniques - Information security risk management“ aus dem Jahr 2008
- ▶ Sie basiert auf dem **gleichen Vorgehensmodell** (Prozess) und den gleichen Prinzipien wie die ISO 31000 „Risk management - Principles and guidelines“
- ▶ Im Vergleich zur ISO 31000 ist die ISO 27005 eine **Spezialisierung zum Thema operationales Risikomanagement** in Bezug auf das **Management von Informationssicherheitsrisiken**

▶ COBIT 4.0 bzw. 4.1

- ▶ COBIT (Control Objectives for Information and related Technology) ist ein Prozessmodell mit 34 Prozessen
- ▶ Ein **Prozess** dieses Frameworks „**Beurteile und manage IT-Risiken**“ beschäftigt sich explizit mit dem Thema Risikomanagement.

Gemeinsamer ISACA-/RMA-Leitfaden zur ISO 31000 in der IT

▶ Vergleich mit drei anderen Rahmenwerken/Standards

▶ BSI IT-Grundschutz-Standard 100-3

- ▶ Der Standard 100-3 des BSI fokussiert auf die Risikoanalyse als Teil des Risikomanagementprozesses.
- ▶ Er beinhaltet die **konkrete Beschreibung einer Methodik**, wie **aufbauend** auf den Grundschutz-Katalogen und den BSI-Standards 100-1 und 100-2, eine **vereinfachte Risikoanalyse für Risiken der Informationsverarbeitung** durchgeführt werden kann.
- ▶ Die **Methodik beinhaltet** dabei lediglich eine **implizite Bewertung der Wahrscheinlichkeit und Auswirkungen** von Risiken im Rahmen der Ermittlung und Bewertung von Gefährdungen
- ▶ Ist eine **explizite Bewertung der Eintrittswahrscheinlichkeit und Auswirkungen eines Risikos** gefordert, ist der Einsatz des BSI-Standards 100-3 jedoch ohne weitere Modifikationen der **Methodik nicht zu empfehlen**

Gemeinsamer ISACA-/RMA-Leitfaden zur ISO 31000 in der IT

- ▶ Interessenten können den neuen Leitfaden zu „ISO 31000 in der IT“ kostenlos bestellen bzw. herunterladen
 - ▶ RMA www.rma-ev.org/Veroeffentlichung-zumDownload.696.0.html oder
 - ▶ ISACA https://isaca.de/sites/pf7360fd2c1.dev.team-wd.de/files/attachements/2014_11_isaca-leitfadenanwendungderiso31000inderit.pdf

